



Bild: Indra Grasekamp mit dem äthiopischen Armband, © ELM

Evangelisch-lutherisches  
Missionswerk in Niedersachsen  
Stiftung privaten Rechts

Georg-Haccius-Straße 9  
29320 Hermannsburg

Telefon +49 (0)5052 69-0  
Telefax +49 (0)5052 69-222  
mail@elm-mission.net  
www.elm-mission.net

**Zweigstelle:**

BikZ Büro für internationale  
kirchliche Zusammenarbeit

Otto-Brenner-Str. 9  
30159 Hannover

Telefon +49 (0)511 1215-293  
Telefax +49 (0)511 1215-296

**ELM-Ansprechpartnerin**

**Indra Grasekamp**

Telefon +49 (0)5052 69-234

i.grasekamp@elm-mission.net

## Material für den Gottesdienst am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

### Ein interaktiver Gottesdienst mit fünf Stationen

Die Idee und Konzeption dieses Gottesdienstmaterials zu Pfingsten entstammt einer Dienstreise nach Äthiopien von Pastorin Indra Grasekamp, Referentin Weltweite Spiritualität beim ELM:

„Während meines Aufenthaltes in Äthiopien habe ich mich mit Kirchenmitgliedern der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (EECMY) getroffen. Bei einem der Treffen bekam ich von einer der Projektleiterinnen ein Armband geschenkt mit 5 Perlen und einer kurzen Erklärung: Goldene Perle - Paradies, schwarze Perle - Fall aus dem Paradies, rote Perle -- Erlösung durch Jesu Tod am Kreuz, weiße Perle - Gaube an den Auferstandenen, grüne Perle - Hoffnung auf das ewige Reich.

Das hat mich zur Gestaltung dieses Gottesdienstentwurfs angeregt: in ihm strukturiert die Bedeutung der fünf Perlen den Ablauf des Gottesdienstes. Bei jedem der fünf Gottesdienststationen gibt es eine Aktion, bei der eine der Perlen „gesammelt“ wird, um zum Ende des Gottesdienstes ein Armband mit nach Hause zu nehmen.

Inhaltlich startet der Gottesdienst mit dem Ankommen im Raum und dem Gedanken „Geliebtes Kind Gottes“ zu sein mit allen Stärken und Schwächen. Das ist mit der goldenen Perle verbunden. Darauf folgen ein Sündenbekenntnis in kreativer Form, bei dem die schwarze Perle eine Rolle spielt und die Absolution in Verbindung mit der roten Perle. Einen Bezug zu Pfingsten stellt die weiße Perle her, bei der es um den Glauben an den Auferstandenen geht, der durch den Heiligen Geist (den Tröster) erleichtert wird. Den Abschluss bildet die grüne Perle mit dem Gedanken der Diakonie und dem Gebet füreinander.

Mit Liedern aus der äthiopischen Kirche wird auch musikalisch eine Verbindung zu der ELM Partnerkirche Mekane Yesus hergestellt.“

### Materialien Online:

Weitere Gottesdienstimpulse finden Sie unter <https://www.elm-mission.net/mitmachen/angebote-fuer-gemeinden/gottesdienste/material-fuer-ihren-gottesdienst>

Informationen zu unserer Arbeit, den Projekten und Verwendung der Kollekten/Spenden haben wir auf unserer Webseite für Sie bereitgestellt. Schauen Sie sich um auf: <https://www.elm-mission.net>.

### Spendenkonto

IBAN DE90 2695 1311 0000 9191 91  
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
(BIC NOLADE21GFW)

### Vorbereitung des Gottesdienstes

- Für das Armband werden ausreichend Lederbändchen benötigt, dazu Perlen, die sich auf das Band aufziehen lassen, in den Farben: Gold, Schwarz, Rot, Weiß und Grün.
- ggf. Körbchen, in denen die Perlen für die Gottesdienstteilnehmenden bereitgestellt werden.
- Schale mit Wasser (ggf. Taufbecken), Papier, das sich im Wasser auflöst und Stifte für das Sündenbekenntnis.
- Kleine Schälchen, Öl (am besten Olivenöl) und Watte pads für die Salbung.
- Mitarbeitende für das Verteilen der Perlen, die Salbungsstationen und Einsammeln der Kollekte.
- Es muss für die eigenen Gegebenheiten vor Ort geschaut werden, wo die Stationen am Besten aufgebaut werden.

### Ablauf des Gottesdienstes

#### Musik zu Beginn des Gottesdienstes

#### GOLDENE PERLE: PARADIES

#### Begrüßung und Votum

Liebe Gemeinde,  
ich begrüße euch herzlich zum Gottesdienst an Pfingsten, den wir feiern,  
im Namen Gottes, des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute wollen wir mit Blick auf ein aus Äthiopien stammendes Perlenarmband einzelne Stationen unseres Glaubens im Gottesdienst miteinander bedenken. (Armband zeigen).

Ihr alle habt am Eingang ein Lederbändchen bekommen und die erste Perle. Im Laufe des Gottesdienstes bekommt ihr auch die anderen Perlen, sodass ihr am Ende ein Armband mit nach Hause nehmen könnt.

Die Interpretation der einzelnen Perlen stammt von einer Mitarbeiterin der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus. Sie selbst trägt ein solches Armband und berichtete von der Bedeutung jeder Perle. Für unseren Gottesdienst wurde das, was sie erzählt hat, ein wenig an die Gemeindesituation unserer deutschen Kirchen angepasst.

Ihr habt diese erste Perle bekommen. Eine goldene Perle, die das Paradies symbolisiert. Paradies ... schon das Wort lässt in einem viele Bilder aufsteigen. Bilder von Genuss, von Weite, vielleicht vom Garten Eden, von Leben in unendlicher Fülle ...

Lasst uns dem ein wenig nachspüren, wenn wir miteinander eine kurze Meditation machen, um diesen Bildern Raum zu geben.

Setzt euch bequem und aufrecht hin. Die Füße haben festen Stand auf dem Boden.

Wenn ihr mögt, schließt die Augen und versucht euch auf das einzulassen, was kommt.

→*Beispiel für eine kurze Atemmeditation. Hier kann auch eine andere Form der Besinnung gewählt werden.*

**Atemmediation**

Atme tief ein und aus.  
Spüre, wie der Atem fließt.  
Wie sich der Brustkorb weitet und wieder enger wird.  
Atme ein und aus.

Wie bin ich heute Morgen hier?  
Was schwirrt in meinem Kopf an Gedanken umher?

Lass sie los,  
konzentriere dich nur auf deinen Atem.  
Atme ein und aus.

Merkst du, wie der Atem sich Raum verschafft?

Raum, in dem Neues entstehen kann.  
Raum, der nicht von den schwirrenden Alltagsgedanken gefüllt ist,  
sondern Platz lässt für anderes.

Lass uns beim Wort Paradies bleiben.  
Was entsteht in dir, wenn du es hörst?  
Paradies.

Was für Bilder entstehen,  
bei dem Klang des Wortes, Paradies.  
Spüre dem eine kurze Weile nach.

Schau genau hin.  
Siehst du dich?  
Du, ein Teil dieses Paradieses?

Schau dich an.  
So stehst du da, vor Gott.  
Mit all dem was dich ausmacht.

So stehst du da im Paradies.  
Mit Stärken und Schwächen, vor Gott.  
Wie fühlt sich dieser Gedanke an?

Spüre den Gedanken und halte ihn fest;  
nimm die Emotion mit dir.

Komme langsam wieder zurück in den Raum.

Nimm noch 2-3 tiefe Atemzüge.

Öffne langsam deine Augen und sei wieder hier;  
hier, mit allen anderen zusammen,  
im Gottesdienst zu Pfingsten.

**Lied: freiTöne Nr. 61 Vergiss es nie**

## SCHWARZE PERLE: ERBSÜNDE

### Sündenbekenntnis

Gerade haben wir uns ganz individuell das Paradies vorgestellt. Und ein Bild in uns aufsteigen lassen, wie wir selbst im Paradies stehen. Jeder und jede von uns mit den eigenen Stärken und Schwächen, mit dem, was uns unverwechselbar macht; so stehen wir vor Gott.

Mit dem Lied, „Vergiss es nie“, haben wir einander bestätigt, wie einzigartig eine jede und ein jeder ist; und von Gott gewollt.

Und doch leben wir nicht in einem Paradies und müssen uns um nichts sorgen, sondern in einer Welt mit Herausforderungen, die wir alle zu meistern haben.

Hier haben wir nun die schwarze Perle auf dem Armband. Sie symbolisiert die Erbsünde; also alles das, was in unserem Leben schief läuft.

Schon ganz am Anfang der Bibel<sup>1</sup> hören wir von Adam und Eva, die nicht im Paradies bleiben konnten, sondern in die Welt davor geschickt wurden. Gott verstieß sie aus dem Garten Eden, denn sie hatten vom Baum der Erkenntnis gegessen. Von nun an mussten Adam und Eva selbst für ihren Lebensunterhalt aufkommen und sich auch sonst um alles kümmern; so wie wir heute auch. Das wir nicht ohne Schuld sind, war also schon von Beginn an klar.

Ich denke jeder und jede von uns kann sich an Situationen erinnern, bei denen er oder sie nicht so ganz ehrlich gewesen ist und die allseits bekannte Notlüge benutzt hat. Oder ihr erinnert euch an Situationen, in denen ihr jemanden anderen benachteiligt habt, vielleicht um einen eigenen Vorteil zu gewinnen. Es mag sein, dass ihr auch schon einmal weggeschaut habt, wenn eure Hilfe gefragt war und lieber den Mund gehalten habt, wo ihr hättet reden sollen.

Vielleicht schämt ihr euch für Dinge, die ihr gesagt oder getan habt, seid mit eurem eigenen Verhalten nicht zufrieden. Ich jedenfalls kenne diese Gedanken.

Für diese Seite von uns, soll jetzt Raum sein.

Lasst uns beten und Gott um die Stärke bitten, da hinzuschauen, wo wir sonst nicht so gerne hinblicken...

### Gebet

Barmherziger Gott,  
du siehst meinen Lebens- und Glaubensweg,  
und du weißt: Nicht immer läuft alles gut.  
Wie oft schon habe ich etwas getan, was ich später bereut habe.  
Habe Menschen mit Worten oder Taten Unrecht getan.  
Hilf mir, guter Gott, auf diese Dinge zu schauen;  
auf diese wunden Punkte in mir  
und das vor dich zu bringen, was mich belastet.  
Amen.

Jetzt haben wir Zeit, uns an diese Dinge zu erinnern und sie uns „von der Seele zu schreiben“.

→Die Gottesdienstteilnehmenden werden angeleitet einen Zettel zu nehmen und ihre Gedanken auf ein wasserlösliches Blatt Papier zu schreiben. Die Blätter können mit folgenden Satzanfängen vorbereitet sein, die es einfacher machen etwas aufzuschreiben: „Das wollte ich dir schon immer

---

<sup>1</sup> vgl. Gen 3.

*sagen lieber Gott... (und hab es mich nicht getraut)“/ “Hier habe ich jemandem anderen Unrecht getan oder die Unwahrheit gesagt...“ / „Hierfür schäme ich mich...“*

*Die Blätter werden wieder mit auf den eigenen Sitzplatz genommen, um nach dem nächsten Lied dem Wasser übergeben zu werden.*

*Außerdem wird die nächste Perle (schwarz) verteilt - in einem Körbchen bei den Blättern und Stiften z.B.*

#### Musik

→Zeit, um die eigenen Gedanken aufzuschreiben.

**Lied: Lebensweisen Nr. 21 Meine engen Grenzen**

### ROTE PERLE: ERLÖSUNG DURCH JESU TOD AM KREUZ

#### Absolution

Gott ist barmherzig. Er nimmt uns immer wieder als seine geliebten Kinder an. Die Fehler, die wir gemacht haben, vergibt er uns, durch seinen Tod am Kreuz.

So kommen wir nun bei der roten Perle auf unserem Armband an. Die Perle, die die Erlösung durch Jesu Tod am Kreuz symbolisiert. Nur durch seinen Tod haben wir das Leben. Nur durch seinen Tod sind auch unsere Sünden, unsere Fehler vergeben.

So nehmt nun bitte die Zettel, auf denen ihr eure persönlichen Fehler und vielleicht Entschuldigungen aufgeschrieben habt und kommt zur Schale, die mit Wasser gefüllt ist. Werft die Zettel hinein und seht, wie sie sich im Wasser auflösen.

Eure Entschuldigung wird von Gott angenommen und er sagt einem jeden zu: „Dir sind deine Sünden vergeben. Du bist mein geliebtes Kind“.

#### Salbung

Auf dem Weg zu eurem Platz könnt ihr euch die Vergebung persönlich zusprechen lassen. Auch mit einer Salbung auf Stirn oder Hand, wenn ihr mögt; an einer der Salbungsstationen, die in der Kirche verteilt sind.

Außerdem könnt ihr an den Salbungsstationen die rote Perle einsammeln, um sie auf das Armband zu fädeln.

#### Musik

→Gemeindeglieder gehen zum Wasserbecken und werfen die beschriebenen Zettel mit ihren Gedanken hinein. Danach gehen sie zu den Salbungsstationen, die in der Kirche aufgebaut sind. Hier stehen Mitarbeitende und salben auf Stirn oder in die Hand mit den Worten: Gott spricht: „Du bist mein geliebtes Kind“.

Danach können die Gemeindeglieder die Perle mitnehmen und sich zurück auf ihren Platz setzen. Währenddessen spielt Musik.

**Lied: What wondrous Love is it? ምን አይነት ፍቅር ነው?<sup>2</sup>**

Übersetzung von Yonas Gorfe

→Ein Audiobeispiel, sowie die Noten finden sie hier:

[https://www.elm-mission.net/fileadmin/elm-mission.net\\_neu/Downloadangebote/What\\_wondrous\\_love\\_is\\_it\\_-\\_noten.pdf](https://www.elm-mission.net/fileadmin/elm-mission.net_neu/Downloadangebote/What_wondrous_love_is_it_-_noten.pdf)

<https://www.elm-mission.net/what-wondrous-love-is-it-audio>

<sup>2</sup> Dies ist der Titel des Liedes in Amharisch, einer der Sprachen, die in Äthiopien gesprochen wird. Dieses Lied, wird in der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus gesungen.

1. When I be hold Jesus Christ  
The Lord who died for me,  
Amazing love thrills my heart,  
The love that never fails.

Chorus

What wondrous love is it?  
What wondrous love is it?  
That led my Savior to die for me on Calvary

2. The measure of His great love  
My tongue can ne'er express,  
What word can fully explain  
The joy within my heart?

Chorus

3. Your hands and feet on the cross  
Were pierced for all my sin,  
You died my death took the cures  
And carried all my shame

Chorus

**WEIßE PERLE: GLAUBE AN DIE AUFERSTEHUNG**

**Lesung: Joh 14,15-19.23b-27**

<sup>15</sup>Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten. <sup>16</sup>Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: <sup>17</sup>den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

<sup>18</sup>Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. <sup>19</sup>Es ist noch eine kleine Zeit, dann sieht die Welt mich nicht mehr. Ihr aber seht mich, denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.

<sup>23b</sup>Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

<sup>24</sup>Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat.

<sup>25</sup>Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. <sup>26</sup>Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

<sup>27</sup>Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

**Impuls**

In den Worten Jesu haben wir von einem Tröster gehört. Einem, der es uns leichter machen soll, an den Auferstandenen und zum Himmel gefahrenen Jesus zu glauben.

Wenn wir auf die Geschichte Jesu schauen, dann haben wir vor einigen Wochen Karfreitag und Ostern gefeiert, das Fest bei dem wir uns an den Tod und die Auferstehung Jesu erinnern. Danach Himmelfahrt, wo wir daran denken, dass Jesus zu seinem Vater in den Himmel gegangen ist und heute nun Pfingsten, das Fest der Aussendung des Heiligen Geistes; des Trösters, wie wir es gerade gehört haben.

Der Heilige Geist mit der Funktion, uns ein Tröster und Unterstützer zu sein, um weiterhin an Jesus zu glauben, auch wenn er leibhaftig nicht mehr unter uns ist.

Wir leben in einer Zeit, in der wir Jesus leibhaftig nicht erlebt haben. Das macht es vielleicht schwierig die Trauer und Verlassenheit der Menschen von damals nachzuempfinden; nachzuempfinden, dass sie Trost brauchten.

Doch versuchen wir uns vorzustellen, wie es ist, wenn eine Leerstelle im Leben entsteht. Mit jedem Tod, den wir in unserem Umfeld erleiden mussten, kennen wir dieses Gefühl; das Gefühl der Leere; der Leerstelle, die ein Mensch hinterlässt, wenn er geht. Wie gut fühlt es sich da an, wenn Menschen Trost spenden, wenn Worte, Lieder oder Gesten uns ein Trost sein können.

Mit diesem Gedanken ist es uns sehr wohl möglich, nachzuempfinden was die Menschen damals empfunden haben, als Jesus aus ihrem Leben geschieden ist und wie gut es ihnen getan hat, den Heiligen Geist als Tröster in ihrem Leben zu wissen.

Mit der weißen Perle auf unserem Armband verbindet sich der Glaube an den Auferstandenen. Der Glaube an den Friedensbringer, an den, der uns zu mehr animiert, als wir sind; der Glaube an Jesus Christus, der uns den Heiligen Geist geschenkt hat, damit wir nicht verzweifeln, sondern ihm nachfolgen und einander mit Worten des Friedens begegnen.

In diesem Glauben und mit der Hoffnung auf Frieden in der Welt und auch in unseren Herzen, lasst uns einander ein Zeichen des Friedens geben.

### Friedensgruß

*→Gemeindeglieder geben einander ein Zeichen des Friedens indem sie sich einander zuwenden und sagen: „Friede sei mit dir“. Während sie sich dabei durch den Kirchoraum bewegen, nehmen sie die weiße Perle mit, die an einem bestimmten Platz in der Kirche bereitsteht, bevor sie sich wieder auf ihren Platz setzen.*

### Lied: freiTöne Nr. 7 Atme in uns, Heiliger Geist

#### GRÜNE PERLE: HOFFNUNG AUF DAS EWIGE REICH

Nun bleibt noch die grüne Perle auf dem Armband. Sie symbolisiert die Hoffnung auf das ewige Reich, auf das Kommen Christi. Also den Glauben, dass auch nach dem Leben noch etwas kommt. Sie symbolisiert die Verheißung, dass mit dem Tod nicht alles endet, sondern wir gut aufgehoben sind bei Gott; das ewige Leben haben, bei ihm.

In dieser Hoffnung leben wir. Leben in einem Alltag, der bestimmt ist von Sorgen und Nöten, von Dankbarkeit und Freude; ein Alltag in dem es kleine und große Herausforderungen gibt und Menschen, die einem nah oder auch ganz fern sind.

In dieser Welt unterstützen wir einander aus dem Glauben heraus. Unterstützen einander finanziell und mit Gebeten; mit Worten und Taten; auf vielerlei Weise.

Im Gottesdienst sammeln wir eine Kollekte, um unsere Unterstützung konkret werden zu lassen. Heute stehen die Projekte im Fokus, die Menschen in der weltweiten Kirche im Blick haben. Das ELM schreibt dazu folgenden Abkündigungstext:

## Kollekte

### Weltmission: Mit neuem Geist im Einsatz für das Leben

<https://www.elm-mission.net/kollekte-pfingsten-2024>

Alexander Busch, Mitarbeiter seiner Gemeinde in Brasilien stellt fest: „Die Beziehungen zwischen Männern und Frauen sind oft nicht gesund und fair. Als Christ möchte ich Jesus nachfolgen und neue Wege der Beziehung und gegenseitiger Fürsorge lernen.“

Mit unserer Kollekte unterstützen wir Menschen in Projekten der Partner unserer Missionswerke. Sie sorgen zum Beispiel dafür, dass ein neuer Geist so wirken kann, dass alle Menschen ohne Unterschied akzeptiert und geachtet werden.

### Lied: freiTöne Nr. 172 Wo Menschen sich vergessen

→Mitarbeitende gehen während des Liedes herum und sammeln die Kollekte ein. Gleichzeitig verteilen sie auch die grüne Perle an die Gemeinde.

## Fürbittengebet

Unseren Glauben zeigen wir, indem wir Menschen unterstützen mit Worten und Taten. Gemeinsam haben wir eine Kollekte zusammengelegt, die den Menschen zu Gute kommt, die Unterstützung brauchen, hierfür danke ich euch herzlich.

Nun lasst uns Worte nutzen, um einander zu stärken und miteinander und füreinander beten:

Barmherziger Gott und Vater,  
wir danken dir für alles in unserem Leben,  
was wir als paradiesisch beschreiben.  
Menschen, die uns nahe sind und die wir lieben,  
eine Arbeitsstelle, die uns erfüllt und uns die Lebensgrundlage bietet,  
das Essen auf unserem Tisch,  
die Natur die uns umgibt,  
und so vieles mehr, für das wir danken können.  
**Gemeinsam rufen wir: Wir danken dir Gott.**

Jesus,  
du bist für uns gestorben.  
Das zu begreifen, fällt uns immer wieder schwer.  
Vor dich bringen wir unser Leben,  
mit allen Höhen und Tiefen und wissen,  
dass du uns verstehst, du unser Freund und Bruder.  
**Gemeinsam rufen wir: Wir danken dir Gott.**

Heiliger Geist, du Tröster,  
an dich wenden wir uns mit dem, was uns belastet,  
und beten für die Menschen, die nicht so viel zum Danken haben:

Wir bitten dich:  
für alle Menschen die hungern müssen,  
für alle, die unter Gewalt leiden und Ungerechtigkeit erdulden,  
für Menschen, die es auf Grund ihres Glaubens schwer haben in der Gesellschaft,  
für die Menschen, in den Ländern des Globalen Südens, denen oft das Nötigste fehlt,  
für alle, die benachteiligt werden, aus welchen Gründen auch immer,  
für Kinder, die ihrer Kindheit beraubt werden,  
für Jugendliche, die keine Chance auf Bildung haben,



für Opfer von Krieg und Gewalt,  
für alle Menschen, die vom Leben enttäuscht sind.  
**Gemeinsam rufen wir: Gott erbarme dich**

Komm du Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist,  
komm mit deinem tröstenden Geist in unser Leben,  
heile du, wo die Welt zerbrochen ist,  
auf das Hoffnung und Frieden herrschen,  
wo jetzt Krieg und Hoffnungslosigkeit das Leben bestimmen.

Und höre du uns,  
wenn wir vereint mit allen Christen dieser Erde beten...

## Vaterunser

## Sendung und Segen

Lied: Lead us - ጭራጎ እረኛችን<sup>3</sup>

Übersetzung von Yonas Gorfe

→Ein Audiobeispiel, sowie die Noten finden sie hier:

<https://www.elm-mission.net/lead-us-noten>

<https://www.elm-mission.net/lead-us-audio>

### Chorus

O good shepherd lead us  
Jesus Christ our hope  
Till we reach our heavenly home  
O give us daily strength

1. Teach us how to live  
A life that counts for you  
Heavenly King come reign in us  
rule our lives always

### Chorus

2. You our God and Father,  
Guide us day by day  
When our strength begins to fail  
You shield us by your power

### Chorus

3. When we're tired and fearful  
When we're sad and alone  
By your spirit in our heart

### Chorus

<sup>3</sup> Dies ist der Titel des Liedes in Amharisch, einer der Sprachen, die in Äthiopien gesprochen wird. Dieses Lied, wird in der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus gesungen.